

Technische Information Antimarkierplatte (KBA Rapida 105/106 Lackturm)

Eine Antimarkierplatte ist ein mehrschichtiger Aufzug für den Lackformzylinder, bestehend aus einer auf eine Trägerplatte aufkaschierten farbabweisenden Oberfläche mit einem darunter befindlichen mittelharten Aufbau. Die Antimarkierplatte fungiert als Bogenführungselement am Lackturm bei Druckaufträgen ohne Lackierbetrieb. Sie kommt an SW-Maschinen mit Lackturm und an Maschinen mit Doppellackierwerk (im zweiten Lackturm) zum Einsatz.

- *An SW-Maschinen wird die Antimarkierplatte im Widerdruckbetrieb eingesetzt, wenn der Druckbogen bei Druckaufträgen ohne Lackierbetrieb nicht an der Oberfläche des Druckzylinders haftet, in den Bereich der Wagenwelle rutscht, auf die Bogenleitbleche aufschlägt und abschmiert.*
- *An Maschinen mit Doppellackierwerk wird die Antimarkierplatte eingesetzt, um die abspreizende Kartonhinterkante ohne Kratzer am Lackformzylinder vorbei zu führen.*
- *Die Antimarkierplatte wird im Betrieb ohne Lack eingebaut. Im Betrieb mit Lack muss sie wieder ausgebaut und durch die Lackform ersetzt werden.*
- *Die Antimarkierplatte entsprechend dem Reinigungshinweis reinigen.*
- *Bei Bedarf ist die Antimarkierplatte zu erneuern.*
- *Der Lackformzylinderaufzug mit Antimarkierplatte ändert sich gegenüber dem Lackformzylinderaufzug mit einer Lackform oder Tuchmatte und muss entsprechend seiner Dicke als Wert „Tuchmatte über Schmitz“ im Leitstand eingetragen werden.*
- *Die Dicke der Antimarkierplatte beträgt 1,29 mm.*

I. Ausbau der bisherigen Tuchmatte

Benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von KBA zum Thema Tuchmatte und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Bitte achten Sie auf Verunreinigungen auf dem aufgeklebten Untertuch und entfernen Sie diese.

II. Einbau der Antimarkierplatte

Folgen Sie beim Einbau der Antimarkierplatte der Gebrauchsanweisung von KBA zum Einspannen der Lackplatte.

III. Einstellen Kissprint

Die Maschine muss am Leitstand für den Einsatz von Tuchmatten vorbereitet werden.

Vor Druckbeginn am Leitstand:

Das Leitstandsmenü „Maschine“ (Druckwerkskonfiguration) aufrufen.

Im Leitstandsbild die Schaltfläche „Tuchmatte“ vorwählen.

Die Sollwerte der Druckbeistellung für die Tuchmatte im Lackturm werden geladen.

Die Rasterwalze wird arretiert.

HINWEIS

Wenn die Schaltfläche „Tuchmatte“ nicht vorgewählt wird, dann werden die Sollwerte der Druckbeistellung für eine Lackform geladen!

In den folgenden Handlungsschritten 1 bis 4 wird die Kontrolle des Kissprints beschrieben.

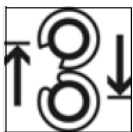
Kissprint ist nur bis zu den in der Tabelle angegebenen Bedruckstoffdicken möglich:

Fall	Bei Druckbogen dicker als:	
	mm	inch
Druckzylinderdurchmesser 600 mm	0,6 *)/ 0,7 **)	0.024 *// 0.028 **)
Druckzylinderdurchmesser 600,6 mm (vergrößerter Durchmesser aufgrund der Jackets)	0,3 *// 0,4 **)	0.012 *// 0.016 **)

*) bei selbstklebendem Gummituch 2,1 mm Dicke

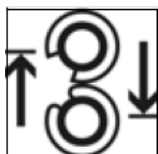
***) bei selbstklebendem Gummituch 2,0 mm Dicke

1. Einen Test-Druckbogen in den Druckspalt des Lackturms einlegen.



2. Taster betätigen. Taster leuchtet. Druck im Lackturm ist angestellt.

3. Den Test-Druckbogen aus dem Druckspalt ziehen. Der Druckbogen muss sich ganz leicht aus dem Druckspalt herausziehen lassen.



4. Taster betätigen. Taster leuchtet nicht. Druck im Lackturm ist abgestellt.

4. Test-Druckbogen aus dem Lackturm entfernen.

Zum Ausbau der Antimarkierplatte in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

IV. Pflege und Wartung

Die Antimarkierplatte ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Die Standzeit ist abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen regelmäßig zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche der Antimarkierplatte beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Gummituchwaschmittel (z. B. Alll), verdünnen Sie es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie keinesfalls eine Spachtel, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche der Antimarkierplatte. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur der Antimarkierplatte zerstören.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihrer Antimarkierplatte:

Durch die besondere Beschichtung der Platte kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orangefarbene Oberfläche der Antimarkierplatte mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihrer Platte in keiner Weise!

So säubern Sie Ihre Antimarkierplatte sehr schnell und einfach. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an:

CITO-SYSTEM GmbH - Fon +49 911 95885-0